

16.10.2018

## Kleine Anfrage 1610

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

### **Warum greift der Digitalminister nicht das „Zukunftsfeld Ressourcen und Agrobusiness“ für die Strukturwandelpolitik für das Rheinische Revier auf?**

In einer gemeinsamen Sitzung haben die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat der Innovationsregion / Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH am 21.09.2018 Eckpunkte für ein Wirtschafts- und Strukturprogramm Rheinisches Revier beschlossen. Das Eckpunktepapier, das der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (WSB) vorgelegt werden soll, benennt vier zentrale Zukunftsfelder, in der eine Profilierung für das Rheinische Revier stattfinden kann. In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Landesplanung am 26.09.2018 sollte der Digitalminister unter TOP 8 „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung - Welche Ziele und welche Strategie verfolgt die Landesregierung zur Absicherung des Strukturwandels im Rheinischen Revier?“ hierüber berichten. Der Minister hat hierzu nicht im Ausschuss vorgetragen sondern stattdessen wie zugesagt seinen mündlichen Bericht im Nachgang schriftlich übersendet. In diesem Bericht tauchen nur die Zukunftsfelder „Energie und Industrie“, „Innovation und Bildung“ und „Raum und Infrastruktur“ auf. Das Zukunftsfeld „Ressourcen und Agrobusiness“ wurde im Minister-Bericht nicht aufgegriffen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum hat der Digitalminister das Zukunftsfeld „Ressourcen und Agrobusiness“ nicht von der Innovationsregion / Zukunftsagentur Rheinisches Revier (IRR/ZRR GmbH) aufgegriffen?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Arbeit der IRR/ZRR GmbH im Zukunftsfeld „Ressourcen und Agrobusiness“ zum Aufbau einer ressourcenintelligenten Region für geschlossene Stoffkreisläufe mit Einbindung von Agrobusiness und Wertschöpfungspotentialen der Bioökonomie (insb. in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich)?
3. Wie hat die Landesregierung die Initiative „Innovative Kohlenstoffketten IK<sup>2</sup>“ der Fraunhofer Gesellschaft und den „Carbon Sources and Conversion“-Ansatzes aus dem IRR/ZRR-Zukunftsfeld „Ressourcen und Agrobusiness“ bislang in der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung positioniert?

Datum des Originals: 12.10.2018/Ausgegeben: 16.10.2018

4. Wie beurteilt die Landesregierung die Vorschläge der IRR/ZRR GmbH im Zukunftsfeld „Ressourcen und Agrobusiness“ zur Errichtung eines regionalen Kompetenzzentrums für nachhaltigen Umgang mit Ressourcen mit einer Anlage für Baustoff-Recycling/-rückbau und einer nachhaltige Bioraffinerie?
5. Wie sieht die Landesregierung die Bedeutung der Huminstoff-Produktion zur Bodenverbesserung im IRR/ZRR-Zukunftsfeld „Ressourcen und Agrobusiness“?

Guido van den Berg